

"Mission is possible"

Das Wandeltheaterstück "MISSION is POSSIBLE" wurde im Sommer 2011 im Rahmen einer Schreibwerkstatt von Schülerinnen und Schülern der Theater-AG des Robert-Bosch-Gymnasiums Gerlingen entworfen. Es basiert auf historischen Quellen des Stadtarchivs und der Basler Mission.

Von der Petruskirche aus geht es "im Kreis herum" durch sechs verschiedene Missions-Geschichten. Diese orientieren sich zeitlich am Lebenslauf des berühmten Gerlingers Johannes Zimmermann, der sich 1844 zur Missionars-Ausbildung nach Basel begibt und 1850 auf der Goldküste, dem heutigen Ghana, ankommt. Wie so viele andere Europäer auch wird er sofort sehr krank, überlebt aber noch 25 Jahre.

Johannes Zimmermann heiratet eine Schwarze, die geschiedene Catherine Mulgrave und riskiert damit seine Entlassung. Er versucht immer wieder, seine Vision des von europäischen Christen, nämlich von Bauern und Arbeitern besiedelten Afrikas zu verwirklichen. Er arbeitet wie ein Besessener an seinen Sprachbüchern und Bibel-Übersetzungen in die Ga-Sprache, welche damit überhaupt erst zur Schriftsprache wird. Im Jahre 1876 stirbt er völlig erschöpft in seinem Heimatort und wird auch hier begraben.

Außerdem treten noch weitere Gerlinger Missionarinnen und Missionare auf, die das Bild ergänzen. Die religiösen Anschauungen der jungen Frauen und Männer, die damals aus einer kleinen Welt in die große auf- und ausbrachen, wurden wesentlich durch den württembergischen Pietismus geprägt. Man glaubte felsenfest an die direkte göttliche Einwirkung und wollte ihr so weit wie möglich entgegenkommen.

Von den sieben Spielorten des Wandeltheaters sind nur drei barrierefrei erreichbar, nämlich die Petruskirche, der Hof der Firma Bischoff und die Scheune des Stadtmuseums. Die anderen vier werden nur über einige Stufen (Rebmannhaus, Stadtmuseum und Kleiner Keller) bzw. über ein Treppenhaus (Turm der Volkshochschule) erreicht. Es tut uns leid, dass wir damit eventuell interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer ausschließen. Wer das Stück deshalb nicht anschauen kann, möge sich bitte im Frühsommer mit dem entsprechenden Hinweis im Schulsekretariat melden, um die geplante DVD von „MISSION is POSSIBLE“ zum halben Preis zu erhalten.



**MISSION
is POSSIBLE!**

Johannes Zimmermann um 1840 (Foto: Stadtarchiv Gerlingen)

„MISSION is POSSIBLE“

EIN WANDELTHEATER ÜBER DAS LEBEN
DES MISSIONARS JOHANNES ZIMMERMANN
VON MICHAEL VÖLZ U.A.

ES SPIELT DIE THEATER-AG
DES ROBERT-BOSCH-GYMNASIUMS
WWW.RB-GG.DE

AUFFÜHRUNGEN:
Mi, 29.II.12, 18 – 20 UHR*
Do, 1.III.12, 18 – 20 UHR*
Fr, 2.III.12, 18 – 20 UHR*
Sa, 3.III.12, 18 – 20 UHR*

TREFFPUNKT 17.45 UHR IN DER PETRUSKIRCHE
*DANACH: „LEIDENSCHMAUS“ IM PETRUSHOF

PLATZRESERVIERUNGEN
IM SCHULSEKRETARIAT ☎ 205-280

**DER EINTRITT IST FREI,
UM SPENDEN WIRD GEBETEN!**

Die Aufführungstermine sind:

1. Mittwoch, 29.II.2012, 18 – 20 Uhr
2. Donnerstag, 1.III.2012, 18 – 20 Uhr
3. Freitag, 2.III.2012, 18 – 20 Uhr
4. Samstag, 3.III.2012, 18 – 20 Uhr

Jeweils anschließend findet ein „Leichenschmaus für Johannes Zimmermann“ im Petrushof statt, bei dem man auch die Schauspielerinnen und Schauspieler trifft. Sitzplatzreservierungen zum Preis von je 2 Euro sind im Schulsekretariat bei Frau Schaible erhältlich. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es spielt die Theater-AG des Robert-Bosch-Gymnasiums. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gerlinger Theater-Event!

*Michael Volz, Leiter der Theater-AG des Robert-Bosch-Gymnasiums
Gerlingen*